

1785.

Samstag, den 25. Junius.

No. 51.

Hessen,
privi-
Land -
Darmstädtische
legirte
Zeitung.



Ausländische Nachrichten.

Wien, vom 18. Junii.

Es heißt, der Marschall von Lasen sei nach erhaltenen Depeschen von Sr. Maj. dem Kaiser schleunig nach Mähren abgereiset. — Denen sämtlichen hier angestellten Konzipisten ist bekannt gemacht worden, daß keiner zu einer Hoffsekretärsstelle gelangen würde, der nicht eine Zeitlang bei einem Landesgubernium als Sekretär gedienet hätte.

Es giebt Leute, welche über den langsamen Gang der politischen Angelegenheiten ungeduldig sind. Andere sind der Meinung, dieses wäre die Wirkung einer nothwendigen Politik des Wiener und Versailler Hofes; man müßte erst sehen, was andere noch wichtigere Ereignisse für eine Wendung nehmen. Der Gesundheitszustand einer grossen Monarchin verursacht ebenfalls Unruhe, und scheint anzurathen, keine voreilige Schritte zu machen. Auch will man vielleicht abwarten, was der besonders durch preussischen Einfluß zum Krieg gestimmte Divan beginnt.

4000 Bosniaken von dem in Serbien stehenden türkischen Truppenkorps sind mit Ober- und Untergewehr an der dortigen Kaiserlichen Grenze erschienen. Diese Erscheinung ließ beim ersten Anblicke eine feindselige Absicht vermuthen; die Kaiserl. Truppen rüsteten sich zur Gegenwehre. Allein jetzt meldete sich das ganze türkische Korps als Deserteurs an, legte die Waffen nieder, und er-

klärte, daß sie entweder Dienst nehmen, oder in dem Umfange der östreichischen Grenze ansiedeln wollten. Die Unzufriedenheit mit dem neuen türkischen Ministerium soll eben so die Veranlassung dieser ausserordentlichen Begebenheit seyn, wie sie es von der Empörung des Bassa von Rumelien, der zu Philippopolis residirt, ist.

In die in Siebenbürgen, Bannat, Slavonien, Syrmien und Kroatien stehende Grenzregimenter ist der Befehl ergangen, stets marschfertig zu seyn, um die Bewegungen der Türken in Bosnien und Bulgarien mit scharfen Blicken zu beobachten.

Vor einigen Tagen ist von hier eine neue Verordnung nach Lemberg geschickt worden, welche das sogenannte Toleranzsystem der Juden im östreichischen Polen bestimmt und festsetzt. Diese Verordnung ist im Druck 6 Bogen stark und enthält verschiedene Artikel, worunter diejenigen, welche ihre Ehen und ihre Testamente betreffen, die weitläufigsten sind. — Der unglückliche Kriegl ist mit Konvulsionen befallen worden, der Schlag hat ihn gerührt, und gänzlich sprachlos gemacht; er fängt an, an Händen und Füßern zu schwellen und sein Ende scheint nahe zu seyn.

London, vom 15. Junii.

Man sagt hier, der Hof zu Madrid sei mit einem Entwurfe beschäftigt, mittelst dessen derselbe eine allgemeine Handlung für sämtliche fremde Nationen mit seinen Staaten in Südamerika errichten würde.